

Skisprung: Weltcup in Willingen



Foto: OK Willingen

DIE TEAM-TOUR STARTET WIEDER IM SAUERLAND

Willingen freut sich auf das fünfjährige Jubiläum der FIS-Team-Tour der Skispringer.

Willingen und die große Ski-Club-Familie mit mehr als 1100 Mitgliedern freuen sich auf das fünfjährige Jubiläum der FIS-Team-Tour, die einmal mehr zum Start auf der Mühlenkopfschanze im waldeckischen Upland gastiert. Der Weltcup 2013 bietet den sportbegeisterten Willingern und ihren Gästen mit der Teamkonkurrenz und dem Einzelwettkampf zwei hochkarätige Wintersportveranstaltungen auf einer der größten Großschanzen der Welt. Zu diesem Ausnahmewochenende werden mehr als 30 000 Zuschauer im Weltcup-Stadion erwartet. 1000 freiwillige Helfer werden vom 8.-10. Februar

Der SC Willingen setzt auf die DSV-Adler Freund, Freitag, Neumayer und Co.

2013 im Einsatz sein, um den weltbesten Skispringern den „weißen Teppich“ auszurollen.

Die deutschen Skispringer wollen natürlich auch auf ihren Heimchancen unter Beweis stellen, dass sie in dieser Saison kontinuierlich zur Weltspitze zu rechnen sind. Unvergessen ist der Einzelsieg von Severin Freund am Mühlenkopf im Jahr 2011: Die Stimmung war bombastisch, und das gesamte Areal hat sich in ein schwarz-rot-goldenes Fahnenmeer verwandelt. Nach dem herausragenden Start der deutschen Skispringer in diese Saison wurden bei den deutschen Fans natürlich Erwartungen geweckt. In Willingen hofft man darauf, zu Beginn der fünften FIS-Team-Tour wieder einen deutschen Heimsieg feiern zu dürfen.

Mit Severin Freund, Richard Freitag, Andreas Wellinger, Sommer-Grand-Prix-Gesamtsieger Andreas Wank und Michael

WELTCUP 2012/2013 – Skisprung Willingen: Zahlen und Fakten

Kommen Sie zum Spektakel auf Deutschlands nördlichster Großschanze. Ein Weltcup-Wochenende mit den besten Skispringern der Welt.

WETTKAMPF: Startzeiten (Änderungen vorbehalten)

- Fr., 8. 2. 2013: 15.30/18.00 Uhr, Training/Qualifikation, Mühlenkopfschanze
- Fr., 8. 2. 2013: 19.15 Uhr, Eröffnungsfeier
- Sa., 9. 2. 2013: 13.00 Uhr, Probedurchgang, Mühlenkopfschanze
- Sa., 9. 2. 2013: 14.00 Uhr, 1. Wertungsdurchgang, anschl. Finale
- Sa., 9. 2. 2013: anschl. Siegerehrung im Stadion/Mühlenkopfschanze
- So., 10. 2. 2013: 13.00 Uhr, Probedurchgang, Mühlenkopfschanze
- So., 10. 2. 2013: 14.00 Uhr, 1. Wertungsdurchgang, anschl. Finale
- So., 10. 2. 2013: anschl. Siegerehrung im Stadion/Mühlenkopfschanze

TICKETS: schriftlich, telefonisch oder über das Internet

- im Online-Shop unter www.weltcup-willingen.de
- Ticket-Hotline: +49 (0) 56 32/9 60 -0, Fax: +49 (0) 56 32/9 60-3 70

TICKETS: Dauer- und Einzelkarten/VIP-Tickets

Tickets sind als Dauer- und Einzelkarten in den Kategorien Stehplatz (A/B + E/F, D), Sitzplatz (C1+2, C4). Preise zwischen 9 Euro und 51 Euro für Einzeltickets. VIP-Packages buchbar über info@sc-willingen.de

HISTORISCH: Geschichte Mühlenkopfschanze

Die Mühlenkopfschanze hat eine lange Tradition, schon seit 1995 ist sie Austragungsort der Weltcup-Skispringen des Internationalen Skiverbandes (FIS). Jahr für Jahr ist das Sport-Spektakel mit den besten Skispringern der Welt ein absolutes Highlight im Weltcup-Kalender und zieht die begeistertsten Skisprungfans auch überregional magisch an. Das Weltcup-Stadion hat ein Fassungsvermögen von 35 000 Fans. Fast eine Million Zuschauer haben diese hochklassigen Wettkämpfe an einer der größten Sprungschanzen der Welt mittlerweile live verfolgt, die via TV in aller Herren Länder übertragen wird.

INTERNET: Netzseiten zur Veranstaltung

www.weltcup-willingen.de, www.fis-team-tour.de, www.fis-ski.com

Neumayer werden sicher geeignete Kandidaten für einen Einzelbeziehungsweise Teamsieg über den Schanzentisch gehen.

Der Ski-Club Willingen legt zum Start der FIS-Team-Tour traditionell vor, es folgen Klingenthal und Oberstdorf. Trotz der Entfernungen und der unterschiedlichen Mentalität der Menschen im „Upland“, im Vogtland und im Allgäu vereint alle die Begeisterung für eine außergewöhnliche Freiluftsportart. Aus Kollegen sind über die Jahre Freunde geworden. Das ist ein Grund für den Erfolg dieser Veranstaltungsreihe, die sich einen festen Platz im FIS-Kalender und in den Herzen der Athleten, Trainer, Funktionäre, Medienvertreter und der vielen Fans geschaffen hat.



„Fünf Jahre FIS-Team-Tour sind vergangen wie im Flug. Ich danke allen von ganzem Herzen, die sich am Erfolg der Tour beteiligt haben.“

Jürgen Hensel, Ski-Club-Präsident und OK-Chef